

Requiem

für Auschwitz

Wie kein anderer Ort ist Auschwitz symbolhaft mit den Völkermordverbrechen der Nationalsozialisten verknüpft. Das Requiem gedenkt aller Opfer, die in Auschwitz ermordet wurden, und ist gleichzeitig eine Hommage an das Leben.



**Konzert zur Erinnerung an die Deportation von Roma
und Sinti nach Auschwitz-Birkenau vor 75 Jahren**
Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Dienstag, 19. Juni 2018
20 Uhr Großes Haus

Karten erhältlich unter:
Telefon 0611 132 325
Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de
Internet: www.staatstheater-wiesbaden.de

for all the victims of Nazi terror
für alle Opfer des nationalsozialistischen, ofiar nazistowskiego terronu
Pentru toate victimele terorii
for all the victims of Nazi terror
Dla wszystkich ofiar nazistowskiego terronu
for all the victims
Pentru toate victimele terorii

Requiem für Auschwitz



Foto: © Sven-Helge Czichy

Roma und Sinti Philharmoniker

„Requiem für Auschwitz“ g-Moll op. 4 für Soli, Chor, Orgel und Orchester von **Roger Moreno-Rathgeb**

„Das ‚Requiem für Auschwitz‘, das allen Opfern der Vernichtungslager gewidmet ist, gewinnt seinen symbolischen Wert aus der die Kulturen übergreifenden Kraft der Musik“ (Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma Heidelberg).

Solisten **Lisa Rothländer**, Sopran
Manja Raschka, Mezzosopran
Yongkeun Kim, Tenor
Gun Wook Lee, Bariton
Samuel Kummer, Orgel

Chor **Frankfurter Singakademie** (Einstudierung: Jan Hoffmann)

Leitung **Riccardo M Sahiti**

Veranstalter: Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V. in Kooperation mit dem Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma e.V. Heidelberg und dem Land Hessen.

Gesprächskonzerte für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Proben zum „Requiem für Auschwitz“:
18. Juni, 12-13 Uhr, Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4, Wiesbaden
19. Juni, 11-12 Uhr, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Großes Haus

